

Die TURNING POINT Stiftung

Für Wendepunkte im Leben



Marcos Augen leuchten, sein Blick konzentriert sich auf das Wasser. Seine Hand ruht auf der Ruderpinne. Sanft steuert er den Sonar, ein Kielboot, über den Geierswalder See. Es ist der erste Segeltag seines Lebens. Marco ist gehörlos und hat auch nicht sprechen gelernt. Er verständigt sich mit den Händen und mit seiner Mimik. Als er heute morgen an Bord kam, war er ernst, vorsichtig und sichtlich angespannt. Jetzt strahlt er über das ganze Gesicht, seine Begeisterung ist deutlich zu spüren.

Die Freude, ein Boot steuern zu können und das Erleben von Selbstwirksamkeit – Erfahrungen, die unseren Teilnehmenden mitunter einen Wendepunkt im Leben bereiten. Diese Wendepunkte sind der Kern der Arbeit der TURNING POINT Stiftung (TPS). Die Stiftung unterstützt Segelclubs, Vereine und Segelschulen deutschlandweit dabei, inklusive Segelangebote für junge Menschen zu schaffen. Dabei sind alle willkommen, die segeln möchten: Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit körperlichen, psychischen und/oder geistigen Einschränkungen oder aus schwierigen sozialen Verhältnissen.

Ein besonderes Augenmerk liegt dabei auf der Nachhaltigkeit. Schon ab den ersten gemeinsamen Gesprächen mit Segelclubs, Einrichtungen und Segelschulen wird evaluiert, wie ein langfristiges Segelangebot organisiert werden kann. Denn ist die Begeisterung fürs Segeln erstmal geweckt, ist es wichtig, dass die jungen Menschen gleich mit weiteren Segelaktivitäten anknüpfen können.

Manchmal fehlt es an einer barrierearmen Infrastruktur, oft an Wissen und Erfahrung in inklusivem Segeln, aber viele Segelvereine sind hochmotiviert. Wir unterstützen finanziell, persönlich und beraterisch. Dabei richtet sich die Unterstützung durch TPS ganz nach den Bedarfen und den Gegebenheiten vor Ort.

The TURNING POINT Foundation

For turning points in life

Marco's eyes light up, his gaze focuses on the water. His hand rests on the tiller. He gently steers the Sonar, a keelboat, across Lake Geierswalde. It is the first sailing day of his life. Marco is deaf and has not learned to speak. He communicates with his hands and facial expressions. When he came on board this morning, he was serious, cautious and visibly tense. Now he is beaming all over his face and his enthusiasm is clear to see.

The joy of being able to steer a boat and the experience of self-efficacy – experiences that sometimes provide a turning point in the life of our participants. These turning points are the heart of the TURNING POINT Foundation (TPF). The foundation supports sailing clubs, associations and sailing schools across Germany in creating inclusive sailing programs for young people. Everyone who wants to sail is welcome: children, teenagers and young adults with physical, psychological and/or mental disabilities or from difficult social backgrounds.

Particular attention is paid to sustainability. From the very first joint discussions with sailing clubs, institutions and sailing



schools, we evaluate how a long-term sailing offer can be organized. Because once the enthusiasm for sailing has been awakened, it is important that the young people can continue with further sailing activities straight away.

Sometimes there is a lack of accessible infrastructure, often a lack of knowledge and experience in inclusive sailing. But many

TURNING POINT Foundation

Unser Ziel ist dabei Hilfe zur Selbsthilfe: engagierte Segler und Seglerinnen sollen ermutigt und befähigt werden, mit beeinträchtigten Menschen gemeinsam aufs Wasser zu gehen.

Das Team von TPS mit rund 20 Mitarbeiter:innen ist über Deutschland verteilt. Stiftungssitz ist Heidelberg. Die Expertise der Crew besteht neben umfangreichen seglerischen Erfahrungen auch in pädagogischen, psychologischen und sozialen Kompetenzen. Diese Fähigkeiten werden in eigenen Schulungen ständig weiter ausgebaut und an kooperierende Vereine und Trainer:innen vermittelt. Seit der Gründung im Jahr 2021 konnte die TURNING POINT Stiftung bereits rund 1.200 Kindern und Jugendlichen mit Beeinträchtigungen mit Segelsport zu einem Wendepunkt im Leben verhelfen.

Auch in diesem Jahr unterstützt die TPS zahlreiche Segelvereine und Initiativen mit ihren WENDEANGEBOTEN. So werden unter anderem mit der Segelsparte des Essener Turn- und Fechtclub e. V., dem Münchner Yachtclub und dem Cospudener Yachtclub Markkleeberg dreitägige Segelevents, sogenannte WENDEKURSE, stattfinden. Hier werden jeweils bis zu 50 Kinder und Jugendliche zum Segeln eingeladen. Dabei werden die engagierten Vereinsmitglieder praktisch geschult, Barrieren abgebaut und der Weg für eine nachhaltige gemeinsame Segelzukunft geebnet. Mehr als 20 weitere Segelprojekte plant TPS mit Segelvereinen und gemeinnützigen Institutionen in 2025. Auch Kooperationen mit Segelschulen in Kombination



mit sozialen Einrichtungen soll ausgeweitet werden. In einem Pilotprojekt mit der Segelschule Gehrlein und der Caritas können bereits seit 2023 sozial benachteiligte Kinder in Heidelberg regelmäßig segeln gehen.

Stiftungsgründer Heinz-Peter Schmidt fasst das Ziel der TURNING POINT Stiftung in klare Worte: »Mitglied einer Gemeinschaft sein zu dürfen, in der jede Person für die andere je nach ihren Fähigkeiten und

Möglichkeiten einsteht und dadurch persönliche Wendepunkte im Leben erreichen kann, empfinde ich als ein besonderes Privileg. Dies möchte ich mit der TURNING POINT Stiftung durch den Segelsport auf breiter Basis vor allem eingeschränkten oder benachteiligten jungen Menschen ermöglichen.«

Text: Betty Pabst, Fotos: TURNING POINT Stiftung



Sie finden uns online:
www.turningpoint-stiftung.com

sowie bei



sailing clubs are highly motivated. We provide financial, personal and advisory support, based entirely on local needs and circumstances. Our aim is to help people to help themselves: committed sailors should be encouraged and enabled to go out on the water with people with disabilities.

The TPF team of around 20 employees is spread across Germany. The foundation is based in Heidelberg. In addition to extensive sailing experience, the crew's expertise also includes, psychological and social skills. These skills are constantly being developed in inhouse training courses and passed on to cooperating clubs and coaches. Since its establishment in 2021 the TURNING POINT Foundation has already helped around 1200 children and youngsters with disabilities to achieve a turning point in their lives through sailing.

This year TPF is once again supporting numerous sailing clubs an initiatives. For example, three-day sailing events, known as WENDEKURSE will be held with the sailing division of Essener Turn- und Fechtclub e.V., the Münchner Yachtclub and the Cospudener Yachtclub Markkleeberg. Up to 50 children an youngsters are invited to sail here. The dedicated club members receive practical training, barriers are broken down and the way is paved for a sustainable sailing future together. TPF is planning more than 20 further sailing projects with sailing clubs and charity institutions in 2025. Cooperations with sailing schools in combination with social institutions are also to be expanded. In a pilot



project with the Gehrlein sailing school and Caritas in Heidelberg, socially disadvantaged children have been able to go sailing regularly since 2023.

Founder of TPF Heinz-Peter Schmidt sums up the aim oft he TURNING POINT Foundation in clear words: "I consider it a special privilege to be a member of a community in which each person stands up for the others according to their abilities and possibilities and can thus achieve personal turning points in life. With the TURNING POINT Foundation, I would like to make this possible on a broad basis through sailing, especially for young people with disabilities or disadvantages.«

www.turningpoint-stiftung.com